TOP

Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften	15.05.2013

öffentlich

Vorlage Nr.	088/2013-9
Stand	18.04.2013

Betreff Fortschreibung Straßenbauprogramm 2013 - 2016

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften nimmt die Ausführungen zur Fortschreibung des Straßenausbauprogramms zur Kenntnis und beschließt die Fortschreibung des Straßenbauprogramms 2013 bis 2016 (Stand 16.04.2013).

Sachverhalt

In dem anliegenden Entwurf der Fortschreibung des Straßenbauprogramms (Stand 16.04.2013) sind alle derzeit erkennbaren Maßnahmen aufgeführt, für die in den Jahren 2013 bis 2016 ein dringender Bedarf besteht.

In den letzten Jahren sind im Durchschnitt ca. 1,5 Mio. € an eigenen Bauprojekten betreut und realisiert worden. Bei gleichbleibender Arbeitskapazität kann dieses Bauvolumen entsprechend in den Folgejahren berücksichtigt werden. Allein der Bedarf für 2013 von ca. 3,2 Mio. € übersteigt die Kapazität um mehr als das Doppelte. Deshalb ist inzwischen eine personelle Verstärkung um einen weiteren Tiefbauingenieur im Fachbereich Tiefbau und Straßenverkehr veranlasst worden.

Es sind derzeit nur die zeitlich erfassbaren Projekte in der Fortschreibung des Straßenbauprogramms enthalten. Das Straßenbauprogramm ist mit dem Entwurf des Bauplans 2013 Abwasser soweit abgestimmt.

In dem vorliegenden Entwurf der Fortschreibung des Straßenbauprogramms sind alle derzeit zur Ausführung durch die Stadt bekannten Maßnahmen aufgeführt, die in den Jahren 2013 bis 2016, unabhängig vom finanziell oder personell Leistbaren, angeschoben sind.
Dadurch ergibt sich eine Abweichung gegenüber dem Beschluss des Rates zum Haushalt 2012/2013. Die Daten aus dem Haushaltsplan 2012/2013 sind im Straßenbauprogramm in der Spalte Haushaltsansatz in Klammern angegeben.

In einer Anlage zum Straßenbauprogramm sind auch die sonstigen Verkehrsbauvorhaben aufgelistet, die durch Dritte ausgeführt, aber durch die Stadt zu betreuen sind. Hier baut z.B. ein Investor eine Straße in Eigenregie, die nach Abnahme ins städtische Eigentum übergeht. Steuerung und Kontrolle der Projekte sind durch die Verwaltung zu gewährleisten. Weiterhin sind in dieser Anlage einige konsumtive Projekte enthalten, die im Haushalt enthalten sind.

Zusätzlich sind weitere Projekte durch Investoren oder Dritte an die Stadt herangetragen worden. Hier kann zur Zeit noch keine zeitliche oder finanzielle Betreuung durch die Stadt angegeben werden. Bei diesen Projekten liegt es in der Hand der Investoren, wann und wie schnell diese Projekte vorangetrieben werden können. Diese werden entsprechend dem weiteren Fortgang jeweils in das jährlich fortzuschreibende Programm der sonstigen Verkehrsbauvorhaben integriert. Zur Zeit sind folgende Projekte angeschoben, aber noch nicht

konkret kalkulierbar:
Mittelweg zwischen L 118 und Allerstraße, sowie ein Teilstück der Allerstraße ab Mittelweg in Hersel. Weiterhin Baugebiete in Merten, Rösberg und der Rahmenplan Bornheim-West, sowie die Rampen als Anschluss der K 42 an die L 192.

Finanzielle Auswirkungen
Siehe Anlage

Anlagen zum Sachverhalt
Straßenbauprogramm
Sonstige Verkehrsbauvorhaben